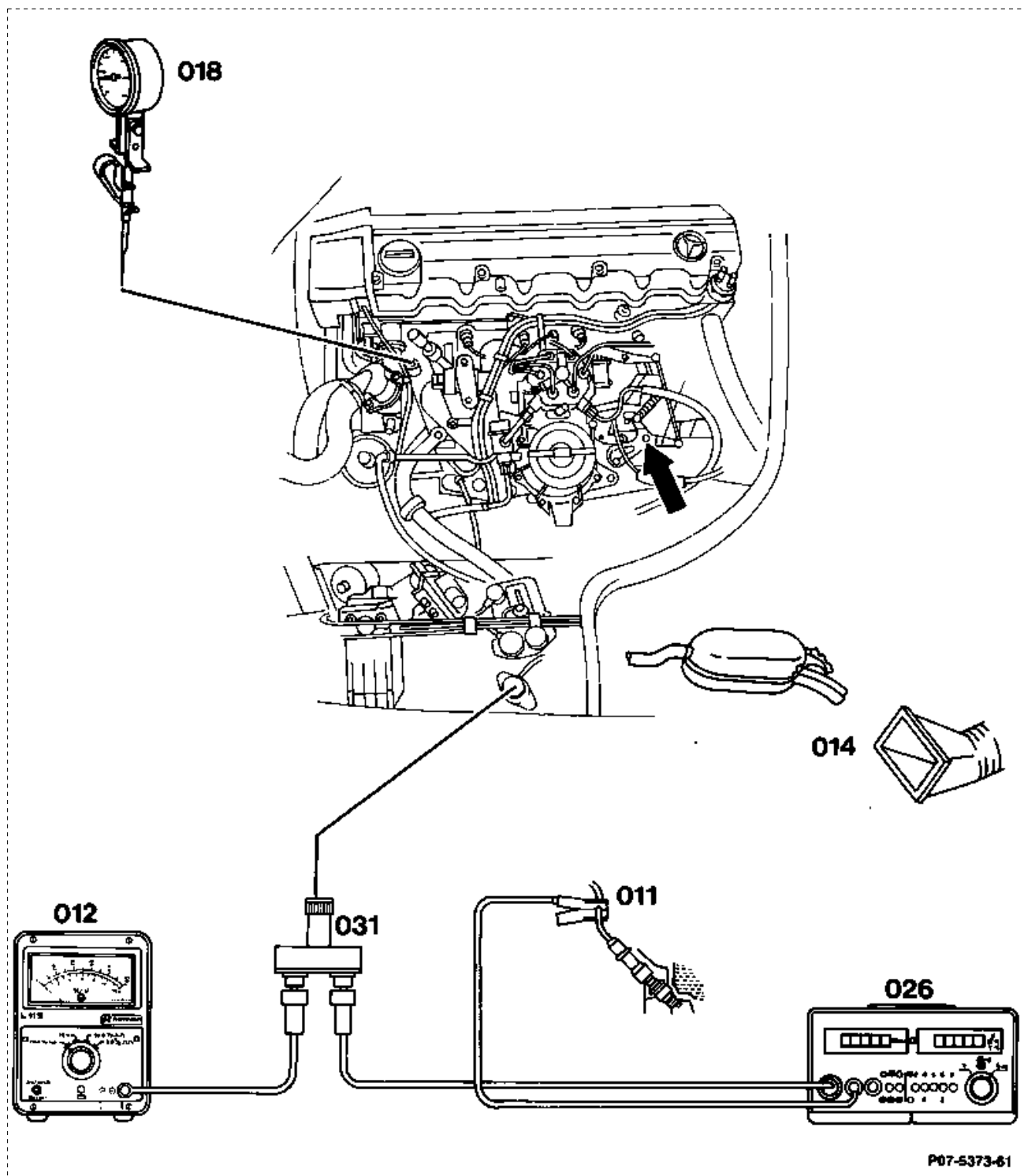


Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und Richtzeiten:
07-5203.



P07-5373-61

Klimaanlage bzw. Klimatisierungsautomatik
Wählhebel

ausschalten.
in Stellung "P".

Prüfgeräte

Absaugeinrichtung (014)
Regulierung (Pfeil)
Zündzeitpunkt
Motoröltemperatur
Leerlaufdrehzahl
Lambdaregelung

anschließen:
Ölfernthermometer (018) 124 589 07 21 00,
Lambda-Regelungstester (012),
Zwillingsdose (031),
Motortester (026),
Triggerzange (011).

am Auspuffendrohr aufstellen.
auf Leichtgängigkeit und Zustand prüfen.
prüfen (siehe Tabelle).
ca. 80 °C.
prüfen (siehe Tabelle).
prüfen (siehe Tabelle).






Ein eventuelles Nachregulieren darf nur beim
Erneuern eines Bauteils der Einspritzanlage
bzw. bei einer Motorreparatur erfolgen.
Hinweis beachten.
Reparatursatz 102 070 01 74 einbauen.

Motordurchlauf

prüfen. Dazu sämtliche Zusatzaggregate
einschalten.

Prüf- und Einstellwerte

Landes-Ausführung  1986-1989 Hinweisschild schwarz
 ab 1990 Hinweisschild Bund schwarz, Kalifornien gelb

Motor	Ausführung	Leerlaufdrehzahl		Leerlaufabgaswert % CO	Lambda-Regelung Regelbereich %
		1/min	Regelbereich		
103.94		700 50	35-45%	-	1))
103.98		650 50; ab Modelljahr 1990			
		700 50			

¹⁾ Lambda-Regelung bei 2500/min prüfen und Mittelwert ablesen, dazu Regenerierleitung am Regenerierventil abziehen und verschließen. Diesen Wert mit dem Leerlaufwert vergleichen. Der Mittelwert bei Leerlaufdrehzahl darf von dem bei 2500/min gemessenen Wert um nicht mehr als +10 abweichen.

Zündzeitpunkt EZL

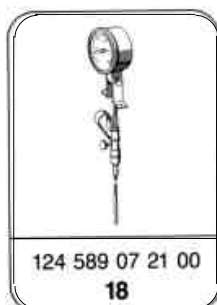
Motor	Schaltgerät EZL	Motordrehzahl 1/min	Zündzeitpunkt in ° KW vor OT		
			Abgleich- stecker- stellung bzw. Kraftstoffart	ohne Unterdruck	mit Unterdruck

Landes-Ausführung (USA)

103.940	005 545 84 32	3200	Einzel-Abgleichstecker 750 Ω	25-29	40-44
103.942	005 545 86 32	Leerlauf		7-11	7-11
	006 545 73 32				
	006 545 75 32				
	008 545 61 32				
	008 545 63 32				
	008 545 95 32				
	009 545 79 32				
103.981	004 545 44 32	3200	Einzel-Abgleichstecker 750 Ω	27-31	40-44
103.983	004 545 46 32	Leerlauf		6-11	6-11
	005 545 85 32				
	005 545 87 32				
	006 545 74 32				
	006 545 76 32				
	008 545 96 32				
	009 545 80 32				

dra07031035203x1

Sonderwerkzeuge



Handelsübliche Werkzeuge bzw. Prüfgeräte

(siehe Betriebsmittel-Handbuch)

Bezeichnung

z. B. Firma, Bestell-Nr.

Zwillingdose

Hermann, ECD 53

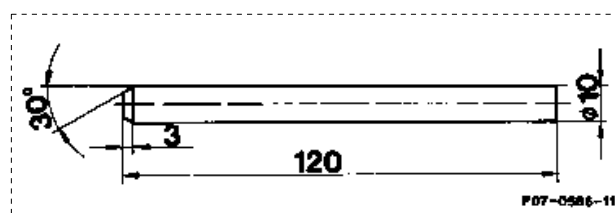
Motortester

Bosch, MOT 001.03

(Drehzahl, Schließwinkel, Zündwinkel)

Werkzeug zur Selbstanfertigung

Einschlagdorn für Stahl-Eingriffsicherung



Hinweis

Die Einstellvorrichtung (42) für die Kraftstoff-Luft-Gemischeinstellung ist gegen unberechtigtes Verstellen mit einer Stahl-Eingriffsicherung (41) gesichert.

Diese Eingriffsicherung wird im Werk nach der Einstellung des Kraftstoff-Luft-Gemisches mit einem Spezialwerkzeug eingeschlagen und darf in den Werkstätten nicht entfernt werden.

Nur beim Erneuern eines Bauteils der Einspritzanlage (z. B. Kraftstoffmengenteiler), bzw. bei einer Motorreparatur darf die Kraftstoff-Luft-Gemischeinstellung korrigiert werden. Dabei muß die Einstellvorrichtung (42) erneuert werden.

Die Lambda-Regelung darf nicht bei zu heißem Motor, z. B. sofort nach scharfer Fahrt oder nach einer Leistungsmessung auf dem Leistungsprüfstand, geprüft werden.

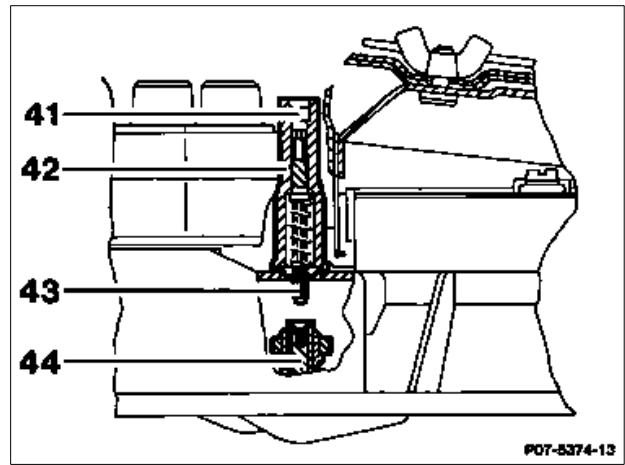
1 Klimaanlage bzw. Klimatisierungsautomatik ausschalten. Wählhebel in Stellung "P" bringen.

2 Prüfgeräte anschließen:
Ölfernthermometer (018) 124 589 07 21 00,

Lambda-Regelungstester (012),
Zwillingsdose (031),
Motortester (026),
Triggerzange (011).

3 Absaugeinrichtung (014) am Auspuffendrohr aufstellen.

4 Regulierung auf Leichtgängigkeit und Zustand prüfen.



- 41 Stahl-Eingriffsicherung
- 42 Einstellvorrichtung
- 43 Sechskant
- 44 Gemischregulierschraube


- 5 Zündzeitpunkt prüfen (siehe Tabelle).
- 6 Motor auf ca. 80 °C Öltemperatur bringen.
- 7 Leerlaufdrehzahl prüfen (siehe Tabelle).

Hinweis

Bei abweichender Leerlaufdrehzahl
elektronische Leerlaufdrehzahlregelung prüfen
(07.3-2006).

- 8 Lambda-Regelung prüfen.

Hinweis

Lambda-Regelungstester	Stellung
Fa. Bosch	100 % IR
Fa. Hermann	100 % 

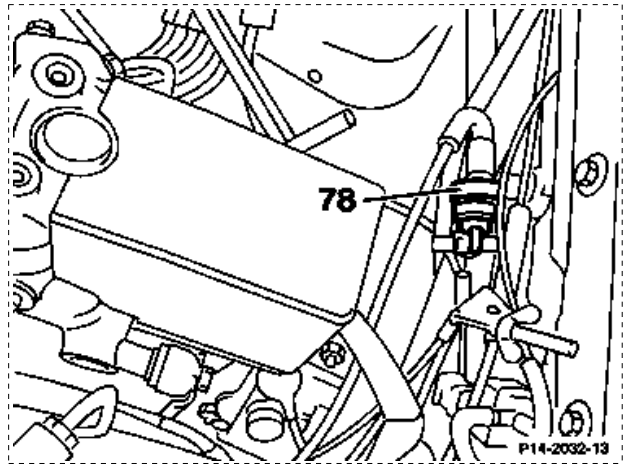
Während der Messung muß der angezeigte Wert pendeln. Wird ein konstanter Wert angezeigt, liegt ein Fehler an der Lambda-Regelung vor,
z. B. O₂-Sonde abgezogen.

Fehlersuchplan siehe "Elektronische Bauteile der Einspritzanlage KE prüfen" (07.3-0121).

Regenerierleitung zum Klappenstutzen am Regenerierventil (78) abziehen und verschließen.

Prüfgerät an Diagnosesteckdose anschließen.

Taste gemäß Tabelle drücken.
Tastverhältnis bei 2500/min prüfen und Mittelwert ablesen. Diesen Wert mit dem Leerlaufwert vergleichen.
Der Mittelwert bei Leerlaufdrehzahl darf von dem bei 2500/min gemessenen Wert nicht mehr als 10, (ab 1989 +10) abweichen.



Nur (USA) Kalifornien ab Modelljahr 1988 und

(USA) (J) ab Modelljahr 1990

Das Steuergerät KE muß auf Ausgabe Tastverhältnis mit dem Impulszähler oder dem Tastschalter (nur Kalifornien) an der Prüfkupplung für Diagnose (X92 bzw. X11/4) umgeschaltet werden (siehe auch 07.3-0121, Abschnitt d).

(USA) Kalifornien-Ausführungen:

Tastschalter (2, Pfeil) an Prüfkupplung (X92 bzw. X11/4) zwischen 2 und 4 Sekunden betätigen. Leuchtdiode (4) blinkt einmal (kein gespeicherter Fehler im System).

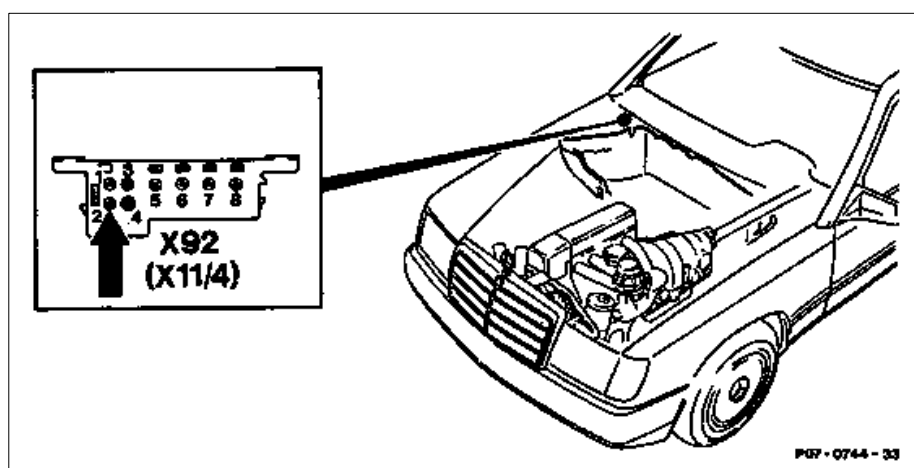
Tastschalter (2) erneut zwischen 2 und 4 Sekunden betätigen, Steuergerät KE wird auf Ausgabe Tastverhältnis umgeschaltet. Leuchtdiode leuchtet ständig.

Hinweis

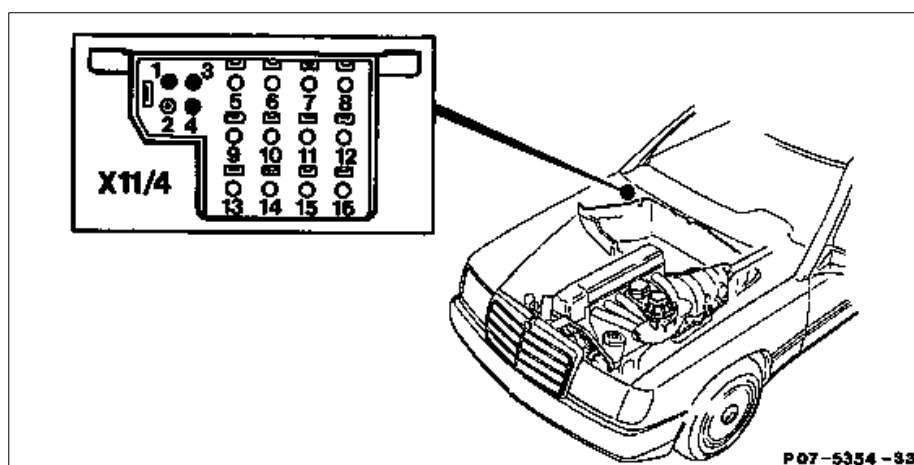
Anzeigeleuchte "CHECK ENGINE" leuchtet nicht.

Wenn "CHECK ENGINE" leuchtet, Prüfprogramm 07.3-0121, elektrische Bauteile der Einspritzanlage KE prüfen, durchführen.

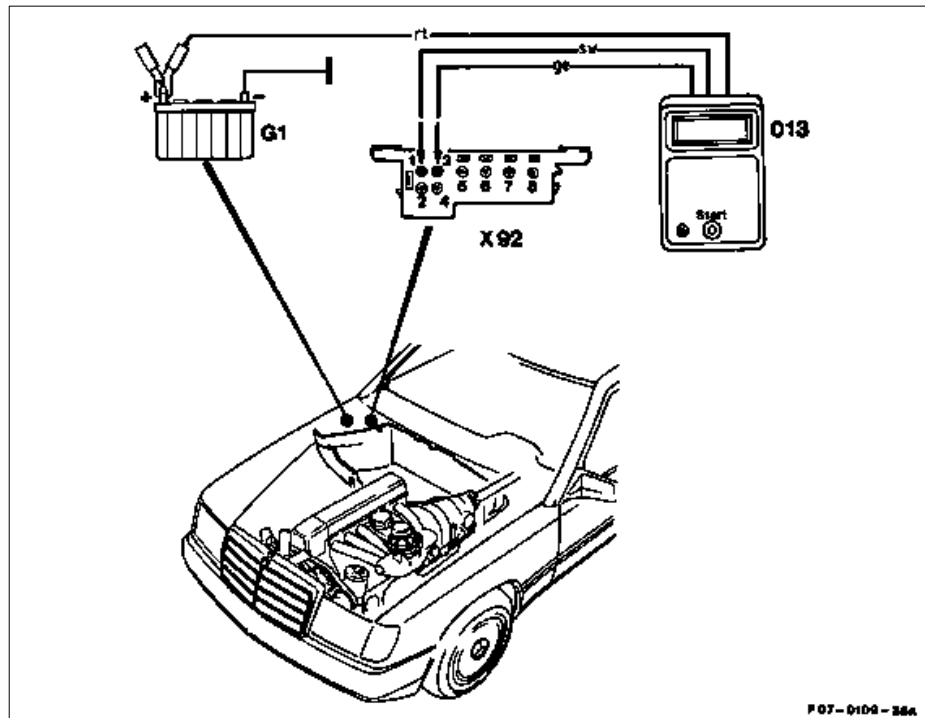
Typ 124, 126, 201
bis Modelljahr 1989



Typ 124, 126, 201
ab Modelljahr 1990



013 Impulszähler
 G1 Batterie
 X92 Prüfkupplung für Dia
 (X11/4) gnose (Blinkcode)



Hinweis

Die Ausgabe für die Fehlerdiagnose durch Tastverhältnis erfolgt erst nachdem der Fehlerspeicher ausgelesen wurde.

Bei Impulsanzeige "1" bzw. nach dem zuletzt ausgelesenen Fehler erfolgt die Tastverhältnisausgabe erst nach erneuter Betätigung (2-4 Sekunden) des Tastschalters am Impulszähler.

9 Lambda-Regelung einstellen.

Ist nach Durchführung einer Motorreparatur oder Auswechslung eines Teils der Einspritzanlage KE eine Einstellung des Tastverhältnisses erforderlich, ist wie folgt vorzugehen:

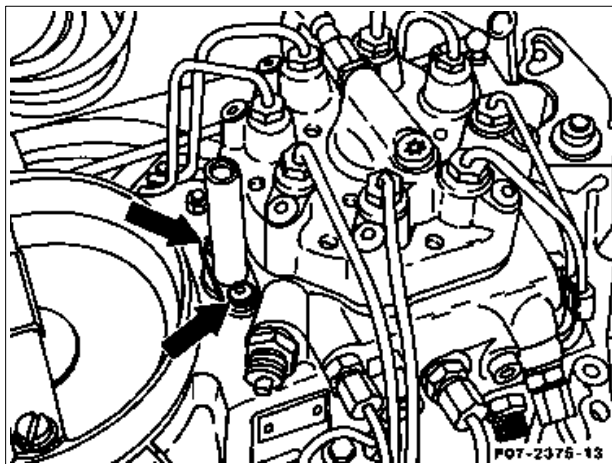
Luftfilter abnehmen.

Abreischrauben (Pfeile) in der Mitte ankrnen und mit einem 2,5-mm-Spiralbohrer ca. 6-8 mm tief anbohren.



Schrauben nicht durchbohren, da durch die Metallspäne ein Motorschaden entstehen kann. Metallspäne mit Lappen gründlich entfernen.

Mit Linksdrallbohrer Abreischrauben herausdrehen.

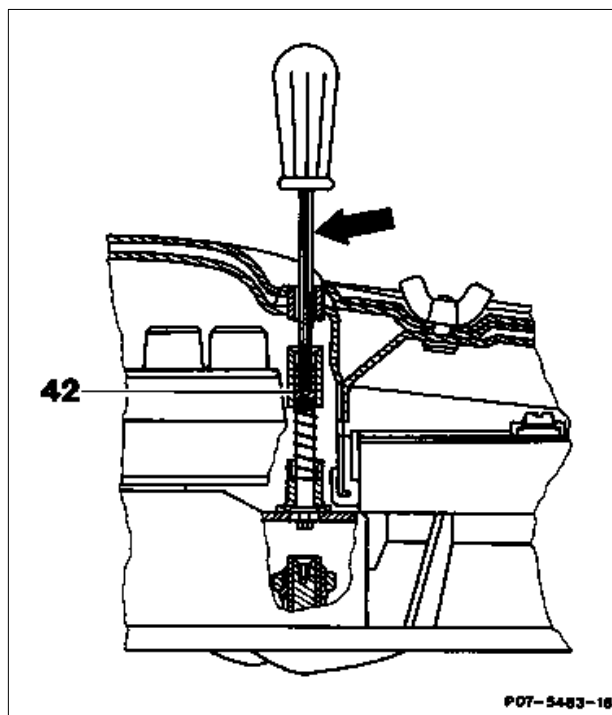


Neuen Reparatursatz, Teil-Nr. 102 070 01 74 einbauen. Dabei Schrauben festziehen, bis der Abreikopf abbricht.

Luftfilter aufsetzen.

Motor starten.

Mit dem Schraubendreher (Pfeil) durch die Aussparung im Luftfilteroberteil auf die Einstellvorrichtung (42) drücken.



Entgegen der Federkraft die Einstellvorrichtung mit dem Schraubendreher nach unten drücken, etwas drehen, bis der Sechskant (43) in die Gemischregulierschraube (61) einrastet:

Nach links drehen = magerer -
Tastverhältnis

steigt.

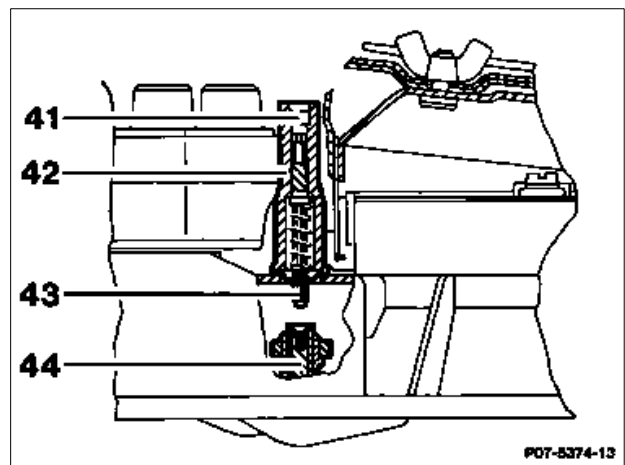
Nach rechts drehen = fetter -
Tastverhältnis
fllt.

Nach jeder Verstellung kurz Gas geben und Abweichungen zwischen 2500/min und Leerlaufdrehzahl prüfen, eventuell nachstellen.

Motor abstellen.

Luftfilter abnehmen.

Stahl-Eingriffsicherung (41) mit selbstangefertigtem Einschlagdorn mit der angefrästen Seite soweit einschlagen, daß die Oberfläche der Eingriffsicherung mit der Unterkante vom Konus der Einstellvorrichtung (42) bündig ist oder etwas tiefer steht.



Luftfilter montieren.

Regenerierung wieder anschließen.

10 Motordurchlauf prüfen. Dazu Wählhebel in Fahrstellung einlegen, Klimaanlage/ Klimatisierungsautomatik einschalten, Servolenkung voll einschlagen. Dabei muß der Motor durchlaufen. Eventuell elektronische Leerlaufdrehzahlregelung prüfen ([07.3-2006](#)).

Hinweis

Typ 107, 124, 126

Seit Januar 1989 ist die Stahl-Eingriffsicherung
(41) als Stahlkugel ausgeführt. Bisher
Stahlzylinder.

Serieneinsatz: 12/88

Typ	Fahrzeug-Ident-End-Nr.
124 T-Limousine	F 096787
201	F 574637

Serieneinsatz: 01/89

Typ	Fahrzeug-Ident-End-Nr.
124 Limousine	A 933300
124 Coupé	A 934867
126	A 458731

